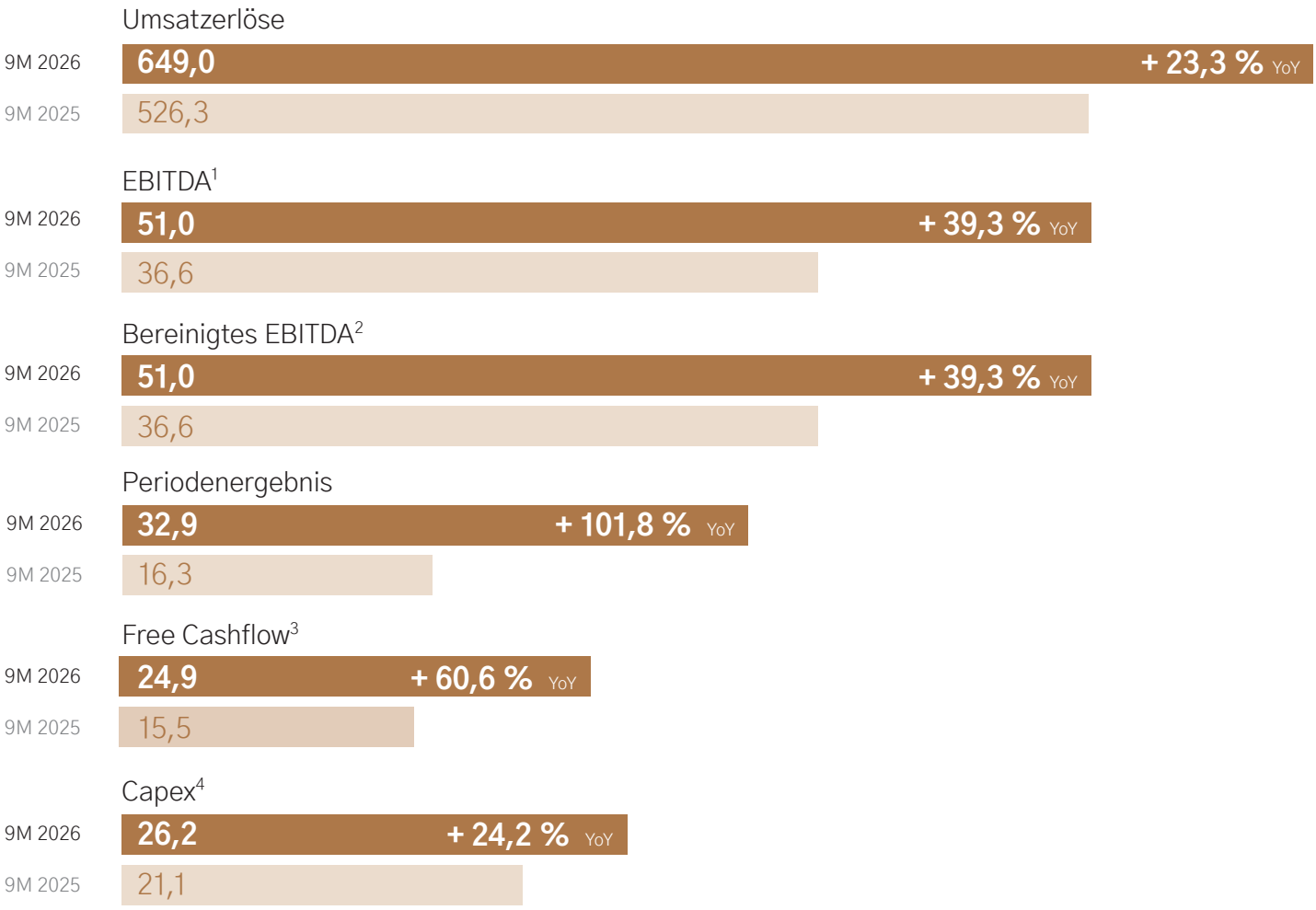
ZWISCHENBERICHT ZUM DRITTEN QUARTAL 2026

WE POWER THE ENERGY TRANSITION GLOBALLY

ASTA

WESENTLICHE ZAHLEN

in mEUR



1 Das EBITDA wird als Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibung und abzüglich Zuschreibung auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen berechnet.
2 EBITDA bereinigt um in Verbindung mit dem Börsengang.
3 Free Cashflow berechnet aus dem bereinigten EBITDA abzüglich des Erwerbs von immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens und Sachanlagen.
4 Cashflow aus dem Erwerb von immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens und Sachanlagen.

ASTA AUF EINEN BLICK

Einer der Weltmarktführer

> 210 Jahre
Produktions-Know-how

6 Produktionswerke
in Europa, Südamerika & Asien

KERNMÄRKTE

Leistungstransformatoren

Leistungsgeneratoren

E-Mobilität

PERFORMANCE 9M 2026

mEUR 649,0
Umsatzerlöse

mEUR 51,0
EBITDA bereinigt

NACHHALTIGKEIT

~82 %
des Stroms stammen aus erneuerbaren Quellen

EcoVadis
Silbermedaille

< 40 %
recyceltes Kupfer in unseren Produkten

MENSCHEN

>1.600
engagierte Expertinnen und Experten

100 %
Mitarbeitende in Compliance geschult

BRIEF DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die ASTA hat ihren Wachstumskurs auch im dritten Quartal 2026 fortgesetzt. Trotz eines geopolitisch unverändert anspruchsvollen Umfelds liegen wir nach neun Monaten operativ und finanziell auf dem Pfad, den wir uns zum Börsengang im Jänner vorgenommen haben.

Getragen wird diese Entwicklung vom Ausbau der Stromnetze. Weltweit müssen Übertragungs- und Verteilnetze erneuert und erweitert werden, um erneuerbare Energien zu integrieren und die Elektrifizierung von Industrie und Verkehr zu ermöglichen. Transformatoren sind dabei ein Engpass, die Auftragsbücher unserer Kunden reichen mehrere Jahre in die Zukunft. Als Zulieferer von Drillleitern für genau diese Transformatoren profitiert die ASTA unmittelbar von einem strukturellen, langfristigen Investitionszyklus. Rechenzentren und der Energiebedarf künstlicher Intelligenz kommen als zusätzliche Nachfrage hinzu, sind aber nicht der ausschlaggebende Treiber für den Erfolg der ASTA. Das ist uns wichtig, denn unser Geschäft steht auf dem breiten Fundament der Energiewende und nicht auf einem einzelnen Trend.

Im dritten Quartal haben wir eine wichtige Entscheidung getroffen, die unsere Position in diesem Zyklus weiter festigt: Wir investieren am Standort Oed in ein eigenes Recyclingwerk. Damit sichern wir uns den Zugang zu hochwertigem Kupfer, verkürzen unsere Lieferketten und reduzieren den CO_2-Fußabdruck unserer Produkte. Das ist ein wirtschaftlicher und zugleich ein nachhaltiger Schritt.

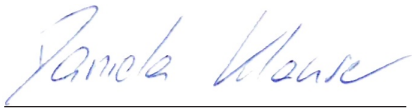
Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten auf mEUR 649,0 (Vorjahreszeitraum: mEUR 526,3). Die Net-Value Sales wuchsen um 31 % auf mEUR 144,6. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um 39,3 % auf mEUR 51,0 und übertrifft damit bereits den Wert des gesamten Geschäftsjahres 2025 (mEUR 48,6). Das Periodenergebnis hat sich mit mEUR 32,9 gegenüber dem Vorjahr (mEUR 16,3) verdoppelt. Die Erweiterung unserer Kapazitäten verläuft planmäßig und im Budget, und die Nachfrage nach unseren Produkten übersteigt weiterhin das, was wir produzieren können.

Die Ertragsentwicklung im ersten Halbjahr verlief über unseren ursprünglichen Erwartungen. Daher hoben wir im August die Prognose an. Auf Basis der ersten neun Monate bestätigen wir diese Prognose. Wir erwarten weiterhin einen Umsatz von über mEUR 790, Net-Value Sales von über mEUR 170 und ein bereinigtes EBITDA in einer Bandbreite von mEUR 60 bis 64.

In den verbleibenden Wochen dieses für die ASTA erfolgreichen Jahres werden wir unsere ganze Kraft darauf verwenden, diese Ziele zu erreichen. Unser Dank gilt unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Einsatz die Grundlage dieser Entwicklung ist.



Dr. Karl Schäcke
CEO der ASTA Energy Solutions AG



Daniela Klauser
CFO der ASTA Energy Solutions AG

KONZERNLAGEBERICHT

Geschäftsentwicklung 2026

Die ersten neun Monate 2026 verliefen für den ASTA-Konzern operativ und strategisch erfolgreich. Der aus dem Börsengang im Jänner zugeflossene Bruttoemissionserlös von rund mEUR 125 stärkt die Eigenkapitalbasis nachhaltig und bildet den finanziellen Handlungsrahmen für die Umsetzung der Wachstumsstrategie als unabhängiges Unternehmen. Im Juni wurde die ASTA-Aktie in den SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen.

Die anhaltend hohe, von der Energiewende getriebene Nachfrage spiegelt sich unverändert in Auftragseingang und Auftragslage wider. Die in den ersten drei Quartalen abgeschlossenen beziehungsweise erweiterten Langzeitverträge erhöhen die Planbarkeit der Kapazitätsauslastung über mehrere Jahre und verankern ASTA strukturell in den Lieferketten führender Hersteller von Transformatoren und Generatoren. Die Nachfrage übersteigt weiterhin die verfügbaren Kapazitäten.

Die bereits im Jahr 2025 gestarteten Investitionsprojekte in allen Regionen wurden auch im dritten Quartal planmäßig und im Rahmen des Budgets fortgeführt. Im Mittelpunkt standen Kapazitätserweiterungen und Modernisierungsmaßnahmen in den globalen Produktionsstätten, die die Voraussetzung schaffen, die vertraglich zugesagten Mengen zu bedienen. Der Schwerpunkt der Investitionsauszahlungen liegt planmäßig im vierten Quartal.

Im dritten Quartal hat der ASTA-Konzern zudem die Investition in ein eigenes Recyclingwerk am Standort Oed beschlossen. Das Projekt sichert den langfristigen Zugang zu hochwertigem Kupfer, verkürzt die Lieferketten und reduziert den CO_2-Fußabdruck der Produkte. Es ist damit zugleich ein Beitrag zur Rohstoffsicherung und zur Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns.

Operativ erhöhten die anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere der Konflikt im Nahen Osten, auch in den ersten neun Monaten die Anforderungen an die Absicherung der eigenen Geschäftstätigkeit. Der Fokus lag dabei auf Maßnahmen zur Stabilisierung der Lieferketten sowie zur langfristigen Sicherstellung der für die Produktion erforderlichen Rohstoffe und Ressourcen. Gleichzeitig unterstreichen die geopolitischen Entwicklungen die zunehmende strategische Bedeutung der Energiewende und tragen damit zu einer nachhaltig hohen Nachfrage in den für den ASTA-Konzern relevanten Märkten bei.

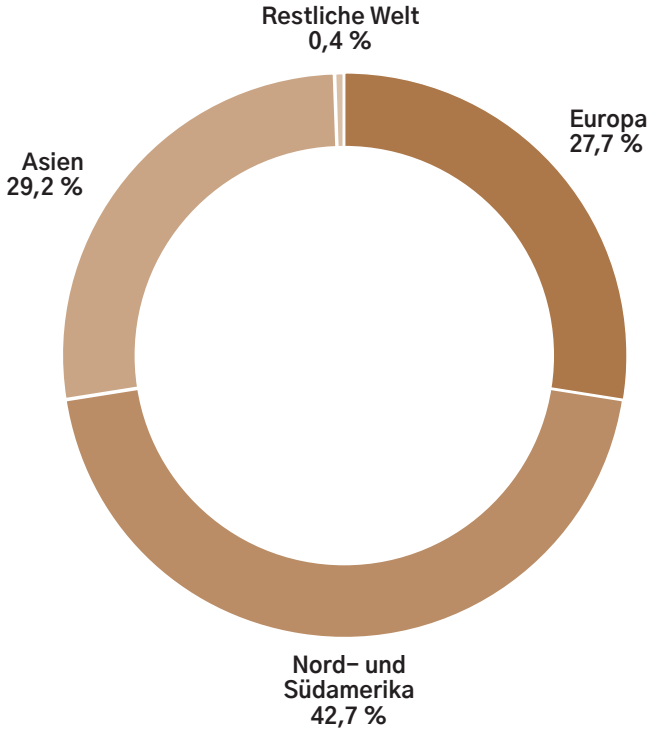
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die ASTA Energy Solutions AG erzielte in den ersten neun Monaten 2026 einen insgesamt sehr positiven Geschäftsverlauf. Wesentliche finanzielle Kennzahlen entwickelten sich in allen Bereichen deutlich über der Vorjahresperiode.

Der Konzern steigerte seinen Umsatz auf mEUR 649,0, was einem Wachstum von rund 23,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (9M 2025: mEUR 526,3). Diese Entwicklung wurde getragen von einer hohen Nachfrage in allen Absatzregionen, der fortschreitenden Kapazitätserweiterung, einem günstigeren Produktmix sowie vom gestiegenen Kupferpreis. Die Net-Value Sales stiegen um 30,6 % auf mEUR 144,6 (9M 2025: mEUR 110,7).

Die regionale Entwicklung verlief weiterhin positiv: In allen Kernregionen – Europa, Nord- und Südamerika und Asien – gab es Umsatzzuwächse, wobei die Regionen Asien und Europa im Vergleich zur Region Amerika überproportionales Wachstum verzeichneten.

Geografisch betrachtet verteilte sich der Konzernumsatz wie folgt:



Das **EBITDA** erhöhte sich in den ersten neun Monaten auf mEUR 51,0 und übertraf damit den Vorjahreswert von mEUR 36,6 um 39,3 %. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich auf 7,9 % (9M 2025: 7,0 %). Das **Betriebsergebnis** erhöhte sich auf mEUR 42,7 (9M 2025: mEUR 29,7); damit festigte der ASTA-Konzern die operative Ertragskraft und schuf gleichzeitig finanzielle Spielräume für die weitere internationale Expansion.

In den Ergebnissen der ersten neun Monate sind zwei Sondereffekte aus dem ersten Halbjahr enthalten: Im Zusammenhang mit dem Abschluss der Kaufpreisregelung aus der Übernahme von São Marco wurde ein Ertrag von mEUR 3,8 in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Gegenläufig wirkte eine Abschreibung von Steuerforderungen in Brasilien, die mit mEUR 4,1 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurde. Die Kosten in Verbindung mit dem Börsengang beliefen sich auf TEUR 10. Im dritten Quartal kam ein weiterer Effekt hinzu: Im EBITDA sind Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESOP) in Höhe von rund mEUR 2 enthalten.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich auf mEUR −6,0 (9M 2025: mEUR −9,8), im Wesentlichen infolge höherer sonstiger Finanzerträge. Besonders hervorzuheben ist das **Periodenergebnis** von mEUR 32,9, das sich gegenüber dem Vorjahreswert von mEUR 16,3 verdoppelte. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg auf EUR 2,39 (9M 2025: EUR 1,63). Der deutliche Ergebnisanstieg ist Ausdruck des erfolgreichen Geschäftsausbaus, der hohen Kundennachfrage und der stabilen Kostenstruktur.

Die **Bilanzsumme** des ASTA-Konzerns erhöhte sich auf mEUR 524,5 (31. Dezember 2025: mEUR 336,1). Das Eigenkapital lag per 30. September 2026 bei mEUR 243,4 (31. Dezember 2025: mEUR 83,7), die **Eigenkapitalquote** bei 46,4 % (31. Dezember 2025: 24,9 %). Die deutliche Stärkung der Eigenkapitalbasis resultiert im Wesentlichen aus dem Börsengang im Jänner sowie aus dem Periodenergebnis.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** erhöhten sich auf mEUR 143,9 (31. Dezember 2025: mEUR 47,3), während die Darlehen von nahestehenden und verbundenen Unternehmen um mEUR 24,7 reduziert wurden. Das Trade Working Capital stieg insbesondere aufgrund des höheren Kupferpreises und des gestiegenen Geschäftsvolumens: Die Vorräte erhöhten sich auf mEUR 106,9 (31. Dezember 2025: mEUR 75,0), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf mEUR 87,4 (31. Dezember 2025: mEUR 44,8). Gegenläufig stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf mEUR 123,6 (31. Dezember 2025: mEUR 83,7). Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2026 auf mEUR 31,5 (9M 2025: mEUR 15,1). Der Aufbau des Trade Working Capital konzentrierte sich auf das erste Quartal; im zweiten und dritten Quartal war der operative Cashflow deutlich positiv.

In den ersten neun Monaten 2026 wurden zahlungswirksame Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von mEUR 26,2 getätigt (9M 2025: mEUR 21,1). Ein wesentlicher Anteil davon entfiel auf Kapazitätserweiterungen und Modernisierungsmaßnahmen in den globalen Produktionsstätten. Der Schwerpunkt der Investitionsauszahlungen liegt planmäßig im vierten Quartal. Die Sachanlagen erhöhten sich auf mEUR 127,6 (31. Dezember 2025: mEUR 110,5).

PROGNOSEBERICHT

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der ASTA-Konzern eine weiterhin positive Entwicklung, basierend auf der anhaltenden hohen Nachfrage nach Kupferprodukten für die Energiewende. Die im Jahr 2025 begonnene strategische Neuausrichtung des Produktportfolios, Verschiebung von margenärmeren zu höherwertigen Produkten, wird 2026 weiter vorangetrieben. Langfristig verfolgt der ASTA-Konzern das Ziel, Umsatzerlöse von über 1,0 Mrd. EUR pro Jahr zu erreichen.

Die Ertragsentwicklung im ersten Halbjahr verlief über den ursprünglichen Erwartungen. Der Vorstand hob daher im August die Prognose an. Auf Basis der ersten neun Monate bestätigt er diese Prognose. Für das bereinigte EBITDA wird eine Bandbreite von mEUR 60 bis 64 erwartet.

Für das vierte Quartal erwartet das Unternehmen anhaltend volatile geopolitische Rahmenbedingungen, wobei der Fokus weiterhin auf der Absicherung der Lieferketten sowie des Produktionsoutputs liegt. Im Bereich des Trade Working Capital ist aufgrund des gestiegenen Kupferpreises sowie des höheren Geschäftsvolumens in den ersten neun Monaten ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Jahresende 2025 eingetreten; der Konzern rechnet bis zum Jahresende mit einem anhaltend erhöhten Niveau. Im Hinblick auf die Investitionstätigkeit werden die bereits begonnenen Kapazitätserweiterungen in einzelnen Regionen weiter vorangetrieben. Der Schwerpunkt der Investitionsauszahlungen liegt planmäßig im vierten Quartal, sodass für das Gesamtjahr mit einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr gerechnet wird.

Der ASTA-Konzern sieht sich aufgrund der strategischen Ausrichtung, der langfristigen Kundenbeziehungen und der strukturellen Wachstumsimpulse im Energiesektor gut positioniert, um seine mittel- und langfristigen Ziele zu erreichen. Gleichzeitig bleibt die weitere Entwicklung von makroökonomischen Rahmenbedingungen, geopolitischen Faktoren, Energiepreisen sowie Rohstoff- und Lieferkettenentwicklungen mit Unsicherheiten behaftet.

Risikobericht

Jene Risiken, die einen signifikanten Einfluss auf die ASTA Energy Solutions AG haben bzw. haben könnten, sowie detaillierte Informationen über das gesamte Risikomanagement-System von ASTA finden sich im Geschäftsbericht 2025 auf den Seiten 37 bis 40. Seit der Veröffentlichung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 haben sich hinsichtlich des Risikoprofils keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Ausführungen im Geschäftsbericht 2025, Kapitel Risikobericht, gelten daher weiterhin ohne Ausnahme. Insbesondere sei hier auf die Risiken im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg sowie dem Konflikt im Nahen Osten auf der Seite 38 verwiesen.

Oed, am 16. November 2026

Dr. Karl Schächte
CEO der ASTA Energy Solutions AG

Daniela Klauser
CFO der ASTA Energy Solutions AG

ASTA

VERKÜRZTER UND KONSOLIDIERTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

(UNGEPRÜFT)

FÜR DIE NEUN MONATE ENDEND ZUM 30. SEPTEMBER 2026

KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2026

(UNGEPRÜFT)

(in TEUR)	Anhangangabe	30.09.2026	31.12.2025
VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts– oder Firmenwert		6.403	4.499
Sachanlagen	2	127.619	110.472
Andere finanzielle Vermögenswerte, inklusive Derivate	2/9	7.553	13.694
Latente Steueransprüche		10.348	6.768
Langfristige Vermögenswerte		**151.923**	**135.433**
Vorräte	8	106.938	75.042
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	87.393	44.786
Steuererstattungsansprüche		170	233
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9	1.177	343
Andere finanzielle Vermögenswerte, inklusive Derivate	2/9	32.968	32.941
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9	143.891	47.311
Kurzfristige Vermögenswerte		**372.538**	**200.657**
BILANZSUMME		**524.461**	**336.090**
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
Grundkapital	11	14.237	10.000
Kapitalrücklage	11	239.041	123.587
Gewinnrücklagen	11	–9.857	–49.908
Eigenkapital der Gesellschafter der ASTA Energy Solutions AG	11	**243.421**	**83.679**
Bankkredite und Darlehen	9	626	3.489
Darlehen von nahestehenden, verbundenen Unternehmen	9	54.819	79.550
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	752	916
Latente Steuerschulden		468	468
Sonstige Rückstellungen		17.517	15.997
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer		4.637	4.568
Vertragsverbindlichkeiten		5.093	2.722
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen		0	7
Sonstige Verbindlichkeiten		3.142	3.572
Langfristige Schulden		**87.053**	**111.289**
Bankkredite und Darlehen	9	23.347	18.604
Darlehen von nahestehenden, verbundenen Unternehmen	9	425	425
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	978	972
Steuerschulden	9	10.112	2.676
Sonstige Rückstellungen		2.911	2.568
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer		10.516	10.093
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	123.612	83.741
Vertragsverbindlichkeiten		3.585	2.212
Abgrenzungsposten	9	10.114	7.688
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden, verbundenen Unternehmen	9	868	1.406
Sonstige Verbindlichkeiten	9	7.519	10.735
Kurzfristige Schulden		**193.987**	**141.120**
SCHULDEN		**281.040**	**252.410**
BILANZSUMME		**524.461**	**336.090**

Die Anhangangaben auf den Seiten 16 bis 31 sind integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses für die neun Monate endend zum 30. September 2026.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DAS DRITTE QUARTAL UND DIE NEUN MONATE ENDEND ZUM 30. SEPTEMBER 2026 (UNGEPRÜFT)

		Q3		9M	
(in TEUR)	**Anhangangabe**	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
UMSATZERLÖSE	2/7	**213.144**	**169.683**	**648.966**	**526.344**
Erhöhung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse	8	14.786	–3.759	39.347	63
Aktivierte Eigenleistungen		37	284	131	284
Sonstige betriebliche Erträge	2	360	746	5.636	1.059
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		–181.630	–129.164	–543.675	–415.720
Personalaufwendungen		–19.046	–14.060	–52.079	–42.149
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	–13.630	–11.166	–47.281	–33.284
EBITDA*		**14.021**	**12.564**	**51.045**	**36.597**
Abschreibung und Zuschreibung auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		–3.041	–2.532	–8.369	–6.939
BETRIEBSERGEBNIS		**10.980**	**10.032**	**42.676**	**29.658**
Zinserträge		1.527	2.675	4.281	4.595
Zinsaufwendungen		–4.322	–4.575	–13.629	–12.936
Sonstige Finanzerträge		1.666	–140	5.289	891
Sonstige Finanzaufwendungen		–474	–710	–1.976	–2.399
FINANZERGEBNIS		**–1.603**	**–2.750**	**–6.035**	**–9.849**
ERGEBNIS VOR STEUERN		**9.377**	**7.282**	**36.641**	**19.809**
Ertragsteueraufwendungen**		1.015	–933	–3.739	–3.495
PERIODENERGEBNIS		**10.392**	**6.349**	**32.902**	**16.314**
Davon entfallen auf:					
Gesellschafter der ASTA Energy Solutions AG		10.392	6.349	32.902	16.314

	Q3		9M	
	2026	**2025**	**2026**	**2025**
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. September	14.237.288	10.000.000	13.766.478	10.000.000

	Q3		9M	
Gewinn pro Aktie (in EUR)***	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	0,73	0,63	2,39	1,63
Verwässerter Gewinn pro Aktie	0,73	0,63	2,39	1,63

* Das EBITDA wird als Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibung und abzüglich Zuschreibung auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen berechnet.
** Die Ertragsteueraufwendungen setzen sich aus laufenden und latenten Steuern zusammen.
*** Der Gewinn pro Aktie wird berechnet, indem das Periodenergebnis durch das durchschnittliche Grundkapital geteilt wird. Das Grundkapital ist in 14.237.288 (zum 30. September 2025: 10.000.000) nennwertlose Inhaberaktien aufgeteilt, von denen jede einen rechnerischen Nennbetrag von EUR 1,00 hat.

Die Anhangangaben auf den Seiten 16 bis 31 sind integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses für die neun Monate endend zum 30. September 2026.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS

FÜR DAS DRITTE QUARTAL UND DIE NEUN MONATE ENDEND ZUM 30. SEPTEMBER 2026 (UNGEPRÜFT)

	Q3		9M	
(in TEUR)	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
Periodenergebnis	**10.392**	**6.349**	**32.902**	**16.314**
POSTEN, DIE NICHT IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN				
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0	0	0	0
Steuereffekt	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**
POSTEN, DIE IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WURDEN ODER ANSCHLIESSEND UMGEGLIEDERT WERDEN KÖNNEN				
Ausländische Geschäftsbetriebe – Währungsumrechnungsdifferenzen	2.749	132	5.972	–1.870
Absicherung von Zahlungsströmen – wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	–3.373	968	2.227	–1.958
Steuereffekt	–30	–64	–1.050	308
	–654	**1.036**	**7.149**	**–3.520**
SONSTIGES ERGEBNIS NACH STEUERN	**–654**	**1.036**	**7.149**	**–3.520**
GESAMTERGEBNIS DER PERIODE	**9.738**	**7.385**	**40.051**	**12.794**
Davon entfallen auf:				
Gesellschafter der ASTA Energy Solutions AG	9.738	7.385	40.051	12.794

Die Anhangangaben auf den Seiten 16 bis 31 sind integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses für die neun Monate endend zum 30. September 2026.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

(UNGEPRÜFT)

(in TEUR)	Anhangangabe	Für die neun Monate endend zum 30. September 2026	2025
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT			
Ergebnis vor Steuern		36.641	19.809
Netto-Finanzierungsaufwendungen		9.348	8.341
Abschreibung und Zuschreibung auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.369	6.939
Gewinn aus dem Verkauf von immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens und Sachanlagen		310	102
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen		−8.191	−1.916
Zwischensumme		**46.477**	**33.275**
Veränderung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:			
Vorräte		−27.564	7.174
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Vermögenswerte		−30.417	−9.581
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		43.716	−11.952
sonstigen Rückstellungen sowie Vermögenswerten und Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer		370	−887
Zwischensumme		−13.895	−15.246
Bezahlte Ertragsteuern		−1.057	−2.896
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		**31.525**	**15.133**
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	2	3.830	0
Erwerb von immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens und Sachanlagen		−26.167	−21.085
Erlöse aus dem Verkauf von immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.388	191
Erhaltene Zinsen		4.281	4.595
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		**−15.668**	**−16.299**
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Kapitalerhöhung	11	117.655	0
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Ausleihungen		15.614	23.656
Rückzahlung von Ausleihungen		−15.555	−13.153
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Ausleihungen von nahestehenden, verbundenen Unternehmen		0	37.297
Rückzahlungen an nahestehende, verbundene Unternehmen		−24.732	−10.899
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten		−724	−633
Gezahlte Zinsen		−13.165	−11.716
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		**79.093**	**24.552**
ZU- UND ABNAHME DER ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE		**94.950**	**23.386**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Jänner		47.311	30.604
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.630	−838
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September		143.891	53.152

Die Anhangangaben auf den Seiten 16 bis 31 sind integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses für die neun Monate endend zum 30. September 2026.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. SEPTEMBER 2026 (UNGEPRÜFT)

		Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbar						
(in TEUR)	Anhang-angabe	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Währungs-umrechnungs-rücklage	Rücklage für Cashflow Hedges	Gewinn-rücklage	Gesamte Gewinn-rücklage	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 1. Jänner 2026	**11**	**10.000**	**123.587**	**–10.159**	**–1.646**	**–38.102**	**–49.908**	**83.679**
TRANSAKTIONEN MIT GESELLSCHAFTERN								
Kapitalerhöhung	11	4.237	113.418	0	0	0	0	117.655
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	11	0	2.035	0	0	0	0	2.035
Gesamte Transaktionen mit Gesellschaftern des Unternehmens		**4.237**	**115.453**	**0**	**0**	**0**	**0**	**119.690**
GESAMTERGEBNIS								
Periodenergebnis		0	0	0	0	32.902	32.902	32.902
Sonstiges Ergebnis		0	0	5.972	1.177	0	7.149	7.149
Gesamtergebnis		0	0	**5.972**	**1.177**	**32.902**	**40.051**	**40.051**
Stand zum 30. September 2026	**11**	**14.237**	**239.041**	**–4.187**	**–469**	**–5.200**	**–9.857**	**243.421**

Die Anhangangaben auf den Seiten 16 bis 31 sind integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses für die neun Monate endend zum 30. September 2026.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. SEPTEMBER 2025

		Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbar						
(in TEUR)	Anhang-angabe	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Währungs-umrechnungs-rücklage	Rücklage für Cashflow Hedges	Gewinn-rücklage	Gesamte Gewinn-rücklage	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 1. Jänner 2025	**11**	**10.000**	**123.234**	**–7.234**	**672**	**–68.117**	**–74.680**	**58.554**
TRANSAKTIONEN MIT GESELLSCHAFTERN								
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		0	356	0	0	0	0	356
Gesamte Transaktionen mit Gesellschaftern des Unternehmens		**0**	**356**	**0**	**0**	**0**	**0**	**356**
GESAMTERGEBNIS								
Periodenergebnis		0	0	0	0	16.314	16.314	16.314
Sonstiges Ergebnis		0	0	–1.870	–1.650	0	–3.520	–3.520
Gesamtergebnis		0	0	**–1.870**	**–1.650**	**16.314**	**12.794**	**12.794**
Stand zum 30. September 2025	**11**	**10.000**	**123.590**	**–9.104**	**–978**	**–51.804**	**–61.886**	**71.704**

Die Anhangangaben auf den Seiten 16 bis 31 sind integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses für die neun Monate endend zum 30. September 2026.

ASTA

INHALTSVERZEICHNIS

1.	BERICHTENDES UNTERNEHMEN	16
2.	WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IN DEN BERICHTSPERIODEN	16
3.	GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG	18
4.	FUNKTIONALE WÄHRUNG UND DARSTELLUNGSWÄHRUNG	18
5.	ANWENDUNG VON ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN UND SCHÄTZUNGEN	18
6.	ÄNDERUNGEN WESENTLICHER BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE	19
7.	SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	20
8.	VORRÄTE	22
9.	FINANZINSTRUMENTE – BEIZULEGENDE ZEITWERTE UND RISIKOMANAGEMENT	23
10.	SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN	26
11.	EIGENKAPITAL	26
12.	ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNGEN	28
13.	NAHESTEHENDE PERSONEN UND GESELLSCHAFTEN	28
14.	EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	31

ANHANG

ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.09.2026 (UNGEPRÜFT)

1. BERICHTENDES UNTERNEHMEN

ASTA Energy Solutions AG („ASTA ES“ oder „das Unternehmen“ bzw. „ASTA-Konzern“) ist ein weltweit tätiger Anbieter von hochwertigen isolierten Wicklungsmaterialien und Runddraht aus Kupfer sowie in geringem Ausmaß aus Aluminium für den Einsatz in elektrischen Maschinen im Hochenergiesektor, insbesondere für Transformatoren, Generatoren oder die Automobilindustrie. ASTA ES ist in Österreich mit Sitz in Oed, Österreich, eingetragen. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde für die neun Monate zum 30. September 2026 erstellt und umfasst das Unternehmen sowie seine Tochtergesellschaften (zusammen der „Konzern“ und einzeln „Konzernunternehmen“).

Die beherrschende Muttergesellschaft der ASTA Energy Solutions AG war bis zum 24. September 2025 die Montana Aerospace AG, deren Mehrheitseigentümerin die Montana Tech Components AG war.

Seit dem 25. September 2025 ist die Michael Tojner Industriebeteiligungs- und -beratungs GmbH die beherrschende Muttergesellschaft der ASTA Energy Solutions AG. Der wirtschaftlich Berechtigte der ASTA Energy Solutions AG ist DDr. Michael Tojner.

2. WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IN DEN BERICHTSPERIODEN

Während der ersten neun Monate im Jahr 2026 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

Herr Christian Kern und Herr Johannes Linden sind zum 21. Jänner 2026 in den Aufsichtsrat der Gesellschaft berufen worden.

Am 21. Jänner 2026 hat das Unternehmen einen verbindlichen Vorvertrag mit der Montana Tech Components AG, einer verbundenen Gesellschaft des indirekten Hauptaktionärs, abgeschlossen, wonach die Montana Tech Components AG (oder eine von ihr bekanntzugebende Gesellschaft) beabsichtigt, entweder direkt oder indirekt Grundstücke und darauf befindliche Gebäude in Oed, Österreich, Cazin, Bosnien-Herzegowina, Três Corações und Cerquilho, Brasilien, sowie Vadodara, Indien, die im Eigentum der jeweiligen ASTA-Tochtergesellschaften stehen, zu erwerben und diese Grundstücke und Gebäude gleichzeitig an die jeweiligen ASTA-Tochtergesellschaften zurückzuvermieten (Sale-and-Leaseback-Transaktion).

Gemäß dem Vorvertrag wurden per 30.06.2026 die entsprechenden Optionsverträge für die Liegenschaften in Oed, Österreich, Cazin, Bosnien-Herzegowina, Três Corações und Cerquilho, Brasilien abgeschlossen. Für Indien wurde der Vorvertrag bis 31.12.2026 verlängert. In den Optionsverträgen wurden der Montana Tech Components AG bzw. einer von ihr genannten Gesellschaft die Option eingeräumt, dass sie diese Grundstücke und Gebäude direkt erwerben kann (ohne vorherige Einräumung einer Kaufoption). Weiters wurde für jedes Grundstück eine Optionsgebühr vereinbart, die von der Montana Tech Components AG ab 01. Juli 2026 zu zahlen ist. Die Optionen für Três Corações und Cerquilho wurden seitens der Montana Tech Components AG nicht gezogen und mitgeteilt, dass diese nicht in Anspruch genommen werden. Für die Liegenschaften in Österreich und Bosnien kann die Montana Tech Components AG die Optionen zum Bilanzstichtag noch bis 31. Oktober 2026 ausüben.

Nach Ausübung der Option und Erwerb des jeweiligen Grundstücks durch die WertInvest, ein verbundenes Unternehmen der Montana Tech Components AG, erhalten die betreffenden ASTA-Tochtergesellschaften ein Vorkaufsrecht für das jeweilige Grundstück. Darüber hinaus haben die im Falle der Ausübung der Option abzuschließenden Mietverträge zwischen der WertInvest und der jeweiligen ASTA-Tochtergesellschaft eine unbefristete Laufzeit.

Der Vermieter kann diese Mietverträge gemäß deren jeweiligen Bedingungen und den geltenden örtlichen Gesetzen kündigen. Diese Mietverträge sehen außerdem vor, dass das ordentliche Kündigungsrecht des Mieters für einen Zeitraum von zehn Jahren ab dem Datum des Mietvertrags ausgeschlossen ist. Darüber hinaus sehen diese Mietverträge vor, dass innerhalb von fünf Tagen nach Abschluss des Mietvertrags ein kreditwürdiges Unternehmen des ASTA-Konzerns eine abstrakte Garantie als Sicherheit in Höhe der Jahresmiete des jeweiligen Mietvertrags ausstellen muss.

Die ASTA Energy Solutions AG hat mit 30.01.2026 einen Börsengang an der Frankfurter Wertpapierbörse durchgeführt. Der Handel der Aktien der Gesellschaft wurde im Regulierten Markt (Prime Standard) unter dem Handelssymbol „1AST“ und der ISIN AT100ASTA001 aufgenommen.

Der endgültige Angebotspreis für den Börsengang wurde auf EUR 29,50 je Aktie festgelegt. Insgesamt wurden im Rahmen des Angebots ca. 6,45 Mio. Aktien platziert.

Im Rahmen des Börsengangs im Jänner 2026 floss der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös von rund mEUR 125 zu, abzüglich der vom Konzern getragenen Kosten des Börsengangs. Auf Basis des endgültigen Angebotspreises belief sich die Marktkapitalisierung zum Zeitpunkt des Börsengangs auf rund mEUR 420.

Mit einem kombinierten Anteil von ca. 54,7 % waren zum Zeitpunkt des Abschlusses des öffentlichen Aktienangebots im Börsengang die ETV Montana Tech Holding GmbH und die Makra GmbH, beide Unternehmen kontrolliert von DDr. Michael Tojner, gemeinsam Mehrheitsaktionäre der Gesellschaft. Zudem wurden Aktien im Gesamtbetrag von ca. mEUR 55 den Cornerstone-Investoren Siemens Energy, von der Environmental Strategies Group bei BNP Paribas Asset Management verwalteten Fonds, Invesco Asset Management Limited und WCM Investment Management, LLC auf Basis garantierter Zuteilungen als Gegenleistung für ihre Vorabverpflichtungen zum endgültigen Angebotspreis zugeteilt.

Für detaillierte Informationen zum Börsengang siehe ASTA-Homepage https://www.astagroup.com/de/ipo/.

Entwicklung im normalen Geschäftsverlauf
Die Umsatzerlöse und das Betriebsergebnis stiegen aufgrund der höheren Marktnachfrage.

Im Zusammenhang mit der Übernahme von São Marco wurde vereinbart, dass die Vergütung von operativen Forderungen vierteljährlich an den Verkäufer ausgezahlt wird. Die Vergütung dieser operativen Forderungen erfolgt innerhalb von 18 Monaten ab dem Abschlussdatum. Am 28. Februar 2024 wurde eine Verlängerung der Vergütung bis zum 1. März 2026 vereinbart. Zu diesem Zeitpunkt flossen die restlichen Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 3.830 (zum 30. September 2025: TEUR 0) aus dem Escrow-Account zu und sind in der Konzernergebnisrechnung in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

In Verbindung mit dem Börsengang wurden Kosten in Höhe von TEUR 10 (zum 30. September 2025: TEUR 0), die gemäß IAS 32.37f nicht direkt mit dem Börsengang in Zusammenhang stehen, in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Zum 30. September 2026 sanken andere finanzielle Vermögenswerte, inklusive Derivate mit einem Buchwert von TEUR 40.521 (2025: TEUR 46.635) hauptsächlich aufgrund der Wertminderung von Steuerforderungen in Brasilien in Höhe von TEUR -4.116 (zum 30. September 2025: TEUR 0) resultierend in einem Buchwert von TEUR 7.390 (2025: TEUR 11.662).

Die Steuerabschreibung wurde ergebniswirksam in Höhe von TEUR -4.068 (zum 30. September 2025: TEUR 0) in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Die Sachanlagen erhöhten sich auf TEUR 127.619 (2025: TEUR 110.472) aufgrund der getätigten Investitionen in den Kapazitätsausbau.

3. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist zusammen mit dem letzten Konzernabschluss des Konzerns zum 31. Dezember 2025 („letzter Konzernabschluss“) zu lesen. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte erläuternde Anmerkungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns seit dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 wesentlich sind.

Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze entsprechen denen des Vorjahres (letzter Konzernabschluss der ASTA Energy Solutions AG zum 31. Dezember 2025).

Die Umsatzerlöse des Konzerns unterlagen im Berichtszeitraum keinen saisonalen Schwankungen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach dem historischen Kostenprinzip erstellt, sofern nicht anders angegeben. Alle Beträge sind in Tausend Euro angegeben, sofern nicht anders vermerkt. Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2026 wurde vom Vorstand am 16. November 2026 zur Veröffentlichung freigegeben.

Hinweis zur Rundung
Aufgrund der Verwendung automatisierter Berechnungshilfen können Rundungsdifferenzen in der Summe der gerundeten Beträge oder Prozentsätze auftreten.

4. FUNKTIONALE WÄHRUNG UND DARSTELLUNGSWÄHRUNG

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2026 wird in Euro (EUR) dargestellt. Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro (EUR). Alle Beträge wurden, sofern nicht anders angegeben, auf die nächste Tausenderstelle gerundet.

5. ANWENDUNG VON ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN UND SCHÄTZUNGEN

Bei der Erstellung dieses Konzernzwischenabschlusses hat das Management Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen, die die Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze des Konzerns sowie die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und zugrunde liegende Annahmen werden fortlaufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden prospektiv berücksichtigt.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen des Managements bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze des Konzerns sowie die wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten entsprechen denen, die im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 erläutert sind.

5.1. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Eine Reihe von Bilanzierungsgrundsätzen und Angaben des ASTA-Konzerns erfordern die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendet der Konzern, soweit möglich, am Markt beobachtbare Daten. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet:

- **Stufe 1:** Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden.
- **Stufe 2:** Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten, notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (das heißt als Ableitung von Preisen) beobachten lassen.
- **Stufe 3:** Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der Stufe der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

Der Konzern erfasst Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

6. ÄNDERUNGEN WESENTLICHER BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungsgrundsätze entsprechen denen, die im Konzernabschluss des Konzerns zum 31. Dezember 2025 angewandt wurden. Für diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss wurden im Vergleich zum letzten Konzernabschluss des Konzerns zum 31. Dezember 2025 keine Änderungen wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze festgestellt.

7. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

7.1. Grundlage der Segmentierung

Die zu berichtenden Geschäftssegmente werden auf Basis eines Managementansatzes bestimmt. Dementsprechend spiegelt die externe Segmentberichterstattung die interne organisatorische und Managementstruktur des Konzerns sowie die interne Finanzberichterstattung an den Hauptentscheidungsträger im operativen Geschäft wider. Im Fall des ASTA-Konzerns war der Hauptentscheidungsträger im operativen Geschäft bis zum 24. September 2025 der Vorstand der Montana Aerospace AG.

Seither handelt es sich beim Vorstand des ASTA-Konzerns um den Hauptentscheidungsträger.

Die Berichterstattung erfolgt für das Segment „Energy", welches aus Sicht des Vorstands der ASTA Energy Solutions AG das einzige Berichtssegment ist und insofern über die externe Finanzberichterstattung gesteuert wird.

Der Konzern ist in einem Industriesegment tätig, das die Produktion von Rund- und Flachdraht für das Segment „Energy" umfasst. Die Ressourcenallokation und Leistungsbewertung erfolgt auf Konzernebene. Die Organisation des Konzerns ist weder in der Managementstruktur noch im internen Berichtswesen in Geschäftseinheiten unterteilt.

Der Konzern verfügt über folgende Produktionsstandorte:

- Produktionswerk Oed (Österreich)
- Produktionswerk Cazin (Bosnien-Herzegowina)
- Produktionswerk Cerquilho (Brasilien)
- Produktionswerk Três Corações (Brasilien)
- Produktionswerk Baoying (China)
- Produktionswerk Vadodara (Indien)

Die Segmentinformationen werden so dargestellt, wie sie dem Vorstand in seiner Funktion als Hauptentscheidungsträger im operativen Geschäft und der Konzernleitung in ihrer Funktion als operative Leitung bereitgestellt werden. Der Hauptentscheidungsträger im operativen Geschäft erhält monatliche Berichte, die Konzernzahlen auf Gesamtkonzernebene enthalten. Für die einzelnen Produkte ist kein Segmentleiter eingesetzt, und weder eine Ressourcenallokation noch eine Leistungsbewertung für einzelne Produkte erfolgt durch den Hauptentscheidungsträger im operativen Geschäft.

Energy
Das Segment Energy produziert Komponenten für die Energieinfrastruktur. Das Segment ist auf die Kupferverarbeitung spezialisiert und verfügt über umfassende Expertise in der Kupferveredelung und in Isolationssystemen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die Segmentberichterstattung basieren auf den in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten IFRS Accounting Standards.

7.2. Konzernweite Angaben

	Für die neun Monate endend zum 30. September			
Geografische Information zum Gesamtumsatz	**2026**		**2025**	
(in TEUR)	**Umsatzerlöse***	**Langfristige Vermögenswerte****	**Umsatzerlöse***	**Langfristige Vermögenswerte****
Deutschland	38.739		36.141	
Österreich	25.580	25.840	18.903	22.337
Kroatien	21.756		14.826	
Slowenien	12.513		9.753	
Schweden	15.568		11.851	
Spanien	17.676		8.026	
Italien	11.688		6.363	
Türkei	10.810		10.191	
Ungarn	9.210		8.758	
Vereinigtes Königreich	1.361		5.388	
Portugal	176		686	
Polen	4.748		4.765	
Finnland	7.096		1.219	
Bosnien-Herzegowina	366	40.789	144	29.202
Russland	0		0	
Rest von Europa	2.274		2.844	
Brasilien	181.497	47.424	174.357	37.428
USA	33.289		27.663	
Mexiko	19.877		20.802	
Kanada	8.553		7.434	
Rest von Amerika	33.719		31.551	
China	113.027	12.169	69.319	9.648
Indien	39.624	7.800	28.684	4.030
Indonesien	20.382		13.407	
Rest von Asien	16.624		8.831	
Afrika, Australien und Neuseeland	2.813		4.438	
Summe	**648.966**	**134.022**	**526.344**	**102.645**

* Die geografischen Angaben zum Nettoumsatz in der obigen Tabelle basieren auf dem Standort der Kunden.
** Langfristige Vermögenswerte umfassen in diesem Zusammenhang ausschließlich Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Diese Segmentinformationen dienen zur strategischen Steuerung des ASTA-Konzerns.

Produkte und Dienstleistungen

Die Nettoumsatzerlöse und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen des Konzerns verteilen sich wie folgt:

	Für die neun Monate endend zum 30. September			
	2026		2025	
(in TEUR)	Nettoumsatzerlöse	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Nettoumsatzerlöse	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Produktumsätze	**648.966**	**87.393**	**526.344**	**57.400**

Bedeutende Kunden

In den neun Monaten endend zum 30. September 2026 gab es keine Transaktionen mit einer rechtlichen Einheit eines Kunden, die 10 % oder mehr des Konzernumsatzes ausmachten. Es gibt Konzern-Kundengruppen, die zusammengefasst 10 % oder mehr des Konzernumsatzes ausmachten.

8. VORRÄTE

Die Vorräte verteilen sich auf die einzelnen Posten wie folgt:

(in TEUR)	30.09.2026	31.12.2025
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	37.062	44.021
Werkzeuge und Ersatzteile	988	2.223
Unfertige Erzeugnisse	38.023	17.140
Fertige Erzeugnisse und Handelsware	30.864	10.839
Anzahlungen	1	819
Vorräte	**106.938**	**75.042**

Es sind Vorräte als Sicherheit für Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 11.685 (2025: TEUR 5.297) verpfändet.

Die in den neun Monaten endend zum 30. September 2026 als Aufwand in den „Materialkosten“ erfasste Wertberichtigung von Vorräten beträgt TEUR 344 (zum 30. September 2025: Aufwand iHv TEUR 409).

Aufgrund der Wertberichtigung auf den Nettoveräußerungswert belaufen sich die kumulierten Abschreibungen auf Vorräte in der Bilanz zum 30. September 2026 auf TEUR 997 (zum 31. Dezember 2025: TEUR 1.941).

9. FINANZINSTRUMENTE – BEIZULEGENDE ZEITWERTE UND RISIKOMANAGEMENT

Kategorien von Finanzinstrumenten und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Instrumente nach Kategorien. Sie enthält keine Angaben zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sofern der Buchwert eine angemessene Annäherung an den beizulegenden Zeitwert darstellt.

30. September 2026	Buchwert					Beizulegender Zeitwert			
(in TEUR)	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet – Absicherungs-instrumente	Sonstige Vermögenswerte und Verbindlich-keiten, die zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertet werden	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungs-kosten bewertet	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Summe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
Finanzielle Vermögenswerte – zum beizulegenden Zeitwert bewertet									
Kupfertermingeschäft (hedge accounting)	96	0	0	0	96		96		96
Kupfer-Futures (hedge accounting)	618	0	0	0	618		618		618
Sicherungsgeschäfte	0	14	0	0	14		14		14
	714	**14**	**0**	**0**	**728**				
Finanzielle Vermögenswerte – nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet									
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	0	0	87.393	0	87.393				
Sonstige Forderungen an verbundene Unternehmen	0	0	1.177	0	1.177				
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	0	0	17.038	0	17.038				
Zahlungsmittel und -äquivalente*	0	0	143.891	0	143.891				
	0	**0**	**249.499**	**0**	**249.499**				
Finanzielle Verbindlichkeiten – zum beizulegenden Zeitwert bewertet									
Devisenswap-Geschäft	1.434	0	0	0	1.434		1.434		1.434
Devisentermingeschäfte	287	0	0	0	287		287		287
Kupfertermingeschäft (hedge accounting)	208	0	0	0	208		208		208
	1.929	**0**	**0**	**0**	**1.929**				
Finanzielle Verbindlichkeiten – nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet									
Bankdarlehen und Verbindlichkeiten**	0	0	0	23.973	23.973		23.973		23.973
Darlehen von verbundenen Unternehmen	0	0	0	7.300	7.300		7.569		7.569
Darlehen von nahestehenden Unternehmen	0	0	0	47.944	47.944		46.584		46.584
Leasingverbindlichkeiten**	0	0	0	1.730	1.730				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	0	0	0	123.612	123.612				
Sonstige Verbindlichkeiten zu verbundenen Unternehmen	0	0	0	6	6				
Sonstige Verbindlichkeiten zu nahestehenden Unternehmen	0	0	0	862	862				
Abgrenzungsposten	0	0	0	10.114	10.114				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	4.055	4.055				
	0	**0**	**0**	**219.596**	**219.596**				

* Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten in China verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 3.778. Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist im Wesentlichen auf den Börsengang zurückzuführen.

** Die beizulegenden Zeitwerte der „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Leasingverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Bankdarlehen und Verbindlichkeiten" entsprechen den Buchwerten.

31. Dezember 2025					Buchwert				Beizulegender Zeitwert
(in TEUR)	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet – Absicherungs-instrumente	Sonstige Vermögenswerte und Verbindlich-keiten, die zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertet werden	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungs-kosten bewertet	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Summe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
Finanzielle Vermögenswerte – zum beizulegenden Zeitwert bewertet									
Devisentermingeschäfte (hedge accounting)	267	0	0	0	267		267		267
Kupfer-Futures (hedge accounting)	202	0	0	0	202		202		202
Sicherungsgeschäfte	0	2	0	0	2		2		2
	469	**2**	**0**	**0**	**471**				
Finanzielle Vermögenswerte – nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet									
Treuhandkonto	0	0	3.893	0	3.893	3.893			3.893
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	0	0	44.786	0	44.786				
Sonstige Forderungen an verbundene Unternehmen	0	0	343	0	343				
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	0	0	26.847	0	26.847				
Zahlungsmittel und -äquivalente*	0	0	47.311	0	47.311				
	0	**0**	**123.180**	**0**	**123.180**				
Finanzielle Verbindlichkeiten – zum beizulegenden Zeitwert bewertet									
Devisenswap-Geschäft	81	0	0	0	81		81		81
Devisentermingeschäfte	208	0	0	0	208		208		208
Kupfer-Futures (hedge accounting)	2.197	0	0	0	2.197		2.197		2.197
	2.486	**0**	**0**	**0**	**2.486**				
Finanzielle Verbindlichkeiten – nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet									
Bankdarlehen und Verbindlichkeiten**	0	0	0	22.093	22.093		22.093		22.093
Darlehen von verbundenen Unternehmen	0	0	0	7.300	7.300		7.061		7.061
Darlehen von nahestehenden Unternehmen	0	0	0	72.675	72.675		71.429		71.429
Leasingverbindlichkeiten**	0	0	0	1.888	1.888				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	0	0	0	83.741	83.741				
Sonstige Verbindlichkeiten zu verbundenen Unternehmen	0	0	0	4	4				
Sonstige Verbindlichkeiten zu nahestehenden Unternehmen	0	0	0	1.409	1.409				
Abgrenzungsposten	0	0	0	7.688	7.688				
Sonstige Verbindlichkeiten – Kaufpreis	0	0	0	3.893	3.893				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	5.325	5.325				
	0	**0**	**0**	**206.016**	**206.016**				

* Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten in China verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 2.553.

** Die beizulegenden Zeitwerte der „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Leasingverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Bankdarlehen und Verbindlichkeiten“ entsprechen den Buchwerten

Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Bewertungstechnik und wesentliche nicht beobachtbare Faktoren

Die folgenden Tabellen zeigen die bei der Bewertung der beizulegenden Zeitwerte der Stufen 2 und 3 für finanzielle Instrumente in der Bilanz verwendeten Bewertungstechniken sowie die wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren.

Art	Bewertungstechnik	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Wechselwirkung zwischen wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Bankdarlehen und Verbindlichkeiten sowie Wertpapiere/Darlehen von verbundenen Unternehmen	Abgezinster Zahlungsstrom: Der beizulegende Zeitwert wird unter Berücksichtigung des Barwerts geschätzt, der mit Diskontierungssätzen berechnet wird, die sich aus Marktrenditen ableiten.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Devisentermingeschäfte	Forward-Preisermittlung: Der beizulegende Zeitwert wird unter Verwendung der zum Berichtsdatum notierten Forward-Wechselkurse und Barwertberechnungen auf Basis von Renditekurven mit hoher Kreditqualität in der jeweiligen Währung ermittelt.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Devisenswap-Geschäfte	Der beizulegende Zeitwert wird unter Verwendung von abgezinsten Zahlungsstromtechniken ermittelt, die auf den aktuellen Marktbedingungen basieren. Die zukünftigen Zahlungsströme jeder Komponente des Swaps werden unter Verwendung beobachtbarer Forward-Kurse prognostiziert und mit Renditekurven hoher Kreditqualität in der jeweiligen Währung abgezinst.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Rohstofftermingeschäfte	Der beizulegende Zeitwert wird unter Verwendung der zum Berichtsdatum notierten Forward-Rohstoffpreise und Barwertberechnungen auf Basis von Renditekurven mit hoher Kreditqualität in der jeweiligen Währung ermittelt. Die Bewertung spiegelt die Differenz zwischen dem vertraglich vereinbarten Forward-Preis und dem aktuellen Forward-Marktpreis wider, abgezinst auf den Barwert.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

Für die sonstigen Verbindlichkeiten – Kaufpreis wird keine vernünftige oder mögliche Änderung der nicht beobachtbaren Inputfaktoren geschätzt, weshalb keine Sensitivitätsanalyse angegeben wird.

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

(in TEUR)	30.09.2026	31.12.2025
Leasingverbindlichkeiten	1.730	1.888
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	**1.730**	**1.888**
davon kurzfristig	978	972
davon langfristig	752	916

11. EIGENKAPITAL

11.1. Grundkapital

Das Grundkapital zum 30.09.2026 beträgt TEUR 14.237 (2025: TEUR 10.000).

Am 22.01.2026 fand eine außerordentliche Hauptversammlung statt, in der die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft im Gesamtbetrag von derzeit EUR 10.000.000,00 gegen Bareinlagen um bis zu EUR 4.545.454,00 auf bis zu EUR 14.545.454,00 durch Ausgabe von bis zu 4.545.454 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien unter Verzicht der bestehenden Aktionäre auf ihr Bezugsrecht beschlossen wurde.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde im Wege einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen unter Verzicht der bestehenden Aktionäre auf ihr Bezugsrecht um EUR 4.237.288,00 auf EUR 14.237.288,00 durch Ausgabe von 4.237.288 neuen, auf Inhaber lautenden stimmberechtigten Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von je EUR 1,00 und mit Gewinnberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2025 (beginnend mit 01.01.2025) nach Maßgabe der Festsetzungen des Rahmenbeschlusses der Hauptversammlung und der Festsetzungen dieses Durchführungsbeschlusses erhöht.

11.2. Fortführungsprinzip

Es besteht eine unwiderrufliche Patronatserklärung der Montana Aerospace AG vom 19. September 2025. Diese Patronatserklärung stellt der ASTA Energy Solutions AG ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung, damit die ASTA Energy Solutions AG jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

Diese Patronatserklärung gewährt der ASTA Energy Solutions AG finanzielle Mittel in folgenden maximalen Gesamtbeträgen für die nachstehend angegebenen Zeiträume:

vom 24.03.2025 bis 30.04.2026: bis zu TEUR 120.000;
vom 01.05.2026 bis 30.04.2027: bis zu TEUR 100.000;
vom 01.05.2027 bis 30.04.2028: bis zu TEUR 80.000;
vom 01.05.2028 bis 31.12.2028: bis zu TEUR 60.000.

Die Patronatserklärung hat eine feste Laufzeit bis zum 31. Dezember 2028.

Zusätzlich besteht eine unwiderrufliche Patronatserklärung der Michael Tojner Industriebeteiligungs und –beratungs GmbH vom 17. November 2025. Diese Patronatserklärung stellt der ASTA Energy Solutions AG finanzielle Mittel in Höhe von maximal TEUR 20.000 zur Verfügung, damit die ASTA Energy Solutions AG jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

Die Patronatserklärung hat eine feste Laufzeit bis zum 31. Dezember 2032.

11.3. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklagen betragen zum 30. September 2026 TEUR 239.041 (2025: TEUR 123.587), erhöht um den Bruttoemissionserlös des Börsengangs in Höhe von ca. EUR 125 Mio., abzüglich der vom Konzern zu tragenden Kosten des Börsengangs in Höhe von TEUR 7.345 sowie der Umgliederung der Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 4.237.

Im Zusammenhang mit dem ESOP 2026 belief sich der in der Konzerngesamtergebnisrechnung erfasste Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen in den ersten neun Monaten 2026 auf TEUR 2.035 (2025: TEUR 0). Die Auswirkungen im Eigenkapital betrugen TEUR 2.035 (2025: TEUR 0).

11.4. Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen enthalten alle kumulierten Ergebnisse des ASTA–Konzerns.

11.5. Währungsdifferenzen, Cashflow-Hedge-Rücklagen und Neubewertungen der Nettoverpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen

Die Währungsdifferenzen umfassen alle Fremdwährungsdifferenzen, die sich aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Geschäftstätigkeiten ergeben.

Neubewertungen der Nettoverpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen werden im Zeitraum ihres Entstehens im sonstigen Gesamtergebnis erfasst oder entlastet.

Wenn ein Derivat als Cashflow–Hedge–Instrument qualifiziert wird, wird der effektive Anteil der Änderungen des beizulegenden Zeitwerts im sonstigen Ergebnis erfasst und in die Cashflow–Hedge–Rücklagen eingestellt.

11.6. Dividenden

Das Unternehmen hat in den dargestellten Perioden keine Dividenden ausgeschüttet.

12. ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNGEN

Management stock option program 2021 (MSOP 2021)
Im Jahr 2021 wurde vom Mutterunternehmen Montana Tech Components AG, Reinach, Schweiz, ein Management Share Option Program (MSOP) gestartet, das den Mitarbeitenden ermöglicht, Stammaktien der Montana Aerospace AG zu zeichnen. Der Erdienungszeitraum, auf dem das Programm basiert, beträgt fünf Jahre. Die anteilsbasierte Vergütungsvereinbarung setzt voraus, dass die Mitarbeitenden zum Zeitpunkt der Ausübung der Optionen in einem aktiven Beschäftigungsverhältnis mit dem Unternehmen stehen.

Am 26. April 2024 bzw. 2. Mai 2024 wurde vom Gesellschafter ETV Montana Tech Holding GmbH, Wien, Österreich, ein Phantomaktien-Programm gestartet, das den Mitarbeitenden ermöglicht, an der Wertsteigerung des ASTA-Konzerns teilzuhaben.

Zum 16. Dezember 2022 vereinbarten die Montana Tech Components AG und die Montana Aerospace AG, alle Rechte und Verpflichtungen im Zusammenhang mit den ab 2023 fälligen Optionen auf die Montana Aerospace AG zu übertragen. Darüber hinaus wurde der Ausübungspreis aller auf die Montana Aerospace AG übertragenen Optionen von CHF 25,65 auf CHF 18,00 reduziert. Die daraus resultierenden zusätzlichen Aufwendungen werden als nicht wesentlich angesehen.

Employee Stock Option Program 2026 (ESOP 2026)
Die außerordentliche Hauptversammlung der ASTA Energy Solutions AG hat am 8. Jänner 2026 ein Employee Stock Option Program für Führungskräfte (ESOP 2026) beschlossen. Zur Bedienung des Programms hat sie ein bedingtes Kapital von bis zu EUR 300.000,00 geschaffen, das durch Ausgabe von bis zu 300.000 neuen Inhaberaktien ausgenutzt werden kann. Das Programm ist mit der Erstnotiz der Aktien im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse am 30. Jänner 2026 in Kraft getreten und endet am 31. Dezember 2030. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie vom Vorstand bestimmte Führungskräfte des ASTA-Konzerns. Insgesamt können Optionen auf bis zu 300.000 Aktien gewährt werden: bis zu 90.000 an den Vorstand, bis zu 40.000 an den Aufsichtsrat und bis zu 170.000 an Führungskräfte.

Die Anzahl der Optionen je Teilnehmer ergibt sich aus einem individuell festgelegten Grundbetrag, geteilt durch den Ausgabepreis beim Börsengang von EUR 29,50. Dieser Ausgabepreis ist zugleich der Ausübungspreis je Aktie. Die Optionen werden in vier gleichen Tranchen zu je 25 % zugeteilt, und zwar am 1. Juli 2026 sowie jeweils am 1. Jänner 2027, 2028 und 2029.

13. NAHESTEHENDE PERSONEN UND GESELLSCHAFTEN

Zu den nahestehenden Personen und Unternehmen zählen die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats des Konzerns, wesentliche Anteilseigner sowie Unternehmen, über die die wesentlichen Anteilseigner Kontrolle oder bedeutenden Einfluss ausüben. Die Michael Tojner Industriebeteiligungs und -beratungs GmbH ist die beherrschende Muttergesellschaft der ASTA Energy Solutions AG. Der wirtschaftliche Eigentümer der ASTA Energy Solutions AG ist DDr. Michael Tojner.

13.1. Übersicht

Die Transaktionen und ausstehenden Beträge mit nahestehenden Personen enthalten folgende Positionen:

	Transaktionsvolumen*		Ausstehende Beträge	
Transaktionsart (in TEUR)	**Erträge**	**Aufwendungen**	**Forderungen**	**Verbindlichkeiten**
2026				
Transaktionen mit Personen und Unternehmen, die dem Hauptaktionär nahestehen	72	–2.028	0	862
Transaktionen mit verbundenen Unternehmen**	731	–8	1.177	6
Operative Tätigkeit / Stand zum 30. September 2026	**803**	**–2.036**	**1.177**	**868**
Stand zum 1. Jänner 2026			**0**	**79.975**
Veränderung der langfristigen Darlehen	0	0	0	0
Veränderung der kurzfristigen Darlehen	0	0	0	0
Zinsen, Nettoumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0
Transaktionen mit verbundenen Unternehmen***	0	0	0	0
Veränderung der langfristigen Darlehen	0	24.732	0	–24.732
Veränderung der kurzfristigen Darlehen	0	0	0	0
Zinsen, Nettoumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0
Transaktionen mit Personen und Unternehmen, die dem Hauptaktionär nahestehen***	0	24.732	0	–24.732
Finanzierungstätigkeit / Stand zum 30. September 2026	**0**	**24.732**	**0**	**55.244**
Stand zum 1. Jänner 2026			**0**	**0**
Transaktionen mit Personen und Unternehmen, die dem Hauptaktionär nahestehen	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionstätigkeit / Stand zum 30. September 2026	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe / Stand zum 30. September 2026	**803**	**22.696**	**1.177**	**56.112**

* Das Transaktionsvolumen bezieht sich auf die Transaktionen mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen innerhalb des Berichtszeitraums.
** Die Transaktionen mit verbundenen Unternehmen beziehen sich auf Transaktionen aus Lieferungen und Leistungen.
*** Gewährte und zurückgezahlte Darlehen an verbundene sowie nahestehende Unternehmen sind in der Spalte „Aufwendungen" ausgewiesen.

	Transaktionsvolumen*		Ausstehende Beträge	
Transaktionsart (in TEUR)	**Erträge**	**Aufwendungen**	**Forderungen**	**Verbindlichkeiten**
2025				
Transaktionen mit Personen und Unternehmen, die dem Hauptaktionär nahestehen	252	–932	0	1.409
Transaktionen mit verbundenen Unternehmen**	0	0	343	4
Operative Tätigkeit zum 30. September 2025 / Stand zum 31. Dezember 2025	**252**	**–932**	**343**	**1.413**
Stand zum 1. Jänner 2025			**0**	**53.777**
Veränderung der langfristigen Darlehen	0	–26.826	0	–45.629
Veränderung der kurzfristigen Darlehen	0	425	0	–850
Zinsen, Nettoumrechnungsdifferenzen	0	2	0	1
Transaktionen mit verbundenen Unternehmen***	0	–26.399	0	–46.478
Veränderung der langfristigen Darlehen	0	0	0	72.251
Veränderung der kurzfristigen Darlehen	0	0	0	425
Zinsen, Nettoumrechnungsdifferenzen	0	0	0	–1
Transaktionen mit Personen und Unternehmen, die dem Hauptaktionär nahestehen***	0	0	0	72.675
Finanzierungstätigkeit zum 30. September 2025 / Stand zum 31. Dezember 2025	**0**	**–26.399**	**0**	**79.975**
Stand zum 1. Jänner 2025			**0**	**0**
Transaktionen mit Personen und Unternehmen, die dem Hauptaktionär nahestehen	**0**	**0**	**0**	**0**
Investitionstätigkeit zum 30. September 2025 / Stand zum 31. Dezember 2025	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe zum 30. September 2025 / Stand zum 31. Dezember 2025	**252**	**–27.331**	**343**	**81.388**

* Das Transaktionsvolumen bezieht sich auf die Transaktionen mit verbundenen Unternehmen innerhalb des Berichtszeitraums.
** Die Transaktionen mit verbundenen Unternehmen beziehen sich auf Transaktionen aus Lieferungen und Leistungen.
*** Gewährte und zurückgezahlte Darlehen an verbundene sowie nahestehende Unternehmen sind in der Spalte „Aufwendungen" ausgewiesen.

13.2. Gewährte und zurückgezahlte Darlehen

In den neun Monaten endend zum 30. September 2026 verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Darlehen gegenüber verbundenen und nahestehenden Unternehmen um TEUR 24.732 (30. September 2025: Erhöhung um TEUR 26.399).

14. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Zeitpunkt der Freigabe dieses Konzernzwischenabschlusses für die Veröffentlichung sind folgende wesentlichen Ereignisse eingetreten:

Rückführung von Darlehen nahestehender Unternehmen
Am 30. Oktober 2026 hat ASTA Darlehen der Montana Aerospace AG samt Zinsen in Höhe von insgesamt EUR 36,2 Mio. zurückgeführt. Die Rückführung erfolgte aus vorhandener Liquidität.

Sale-and-Lease-back der Produktionsliegenschaften
Im Rahmen der bereits im Börsenprospekt dargestellten Finanzierungsstrategie hat ASTA mit der WertInvest, einer der Montana Tech Components AG nahestehenden Gesellschaft, Optionsvereinbarungen über den Verkauf und die anschließende Rückmiete der betrieblich genutzten Liegenschaften in Oed (Österreich) und Cazin (Bosnien und Herzegowina) abgeschlossen. Die Käuferin hat die Optionen am 28. Oktober 2026 ausgeübt. Die Transaktion wurde als Geschäft mit nahestehenden Unternehmen gemäß § 95a AktG dem Aufsichtsrat zur Zustimmung vorgelegt.

Oed, am 16. November 2026

Dr. Karl Schäcke
CEO der ASTA Energy Solutions AG

Daniela Klauser
CFO der ASTA Energy Solutions AG

SERVICE

FINANZKALENDER 2027

28. April	Geschäftsbericht 2026
26. Mai	Finanzbericht zum ersten Quartal 2027
31. Mai	Hauptversammlung 2027
26. August	Halbjahresfinanzbericht 2027
18. November	Finanzbericht zu den ersten neun Monaten 2027

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

ISIN	AT100ASTA001
Börsenkürzel / Reuterssymbol	1AST
Erstnotiz	30. Jänner 2026
Anzahl der Aktien	14.237.288
Börsenplatz	Frankfurter Wertpapierbörse Regulierter Markt Prime Standard

KONTAKT

Investor Relations
E-Mail: ir@astagroup.com
Telefon: +43 664 80805500

HAFTUNGS-AUSSCHLUSS

Dieser Zwischenbericht zum dritten Quartal 2026 enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die ASTA Energy Solutions AG weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die zukünftige Entwicklung sind; sie beinhalten Risiken sowie Unsicherheiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellten Einschätzungen abweichen. Die ASTA Energy Solutions AG übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Dieser Zwischenbericht liegt auch in englischer Fassung vor und steht in beiden Sprachen auf der Internetseite der ASTA Energy Solutions AG zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung des Berichts maßgeblich.

Herausgegeben und redaktionell verantwortlich
ASTA Energy Solutions AG | Oed 1 | 2755 Oed | Österreich

Gestaltung
Peter Rieder, flammen.at
© ASTA Energy Solutions AG 2026

ASTA